

# Blickpunkt Heer und Marine

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **92 (2017)**

Heft 11

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**


Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

 CHINA


Chinas Marine (PLAN) arbeitet mit Hochdruck an der Fertigstellung ihres zweiten Flugzeugträgers vom Typ 002. Während ihr erster Flugzeugträger «Liaoning» (59 000 Tonnen Verdrängung) von Russland erworben und in China modernisiert wurde, ist der zweite Träger ein Eigenbau. Der ca. 68 000 Tonnen grosse Träger ist im Februar 2017 vom Stapel gelaufen und sollte ursprünglich Ende 2020 in Dienst



**Typ 002 – der erste chinesische Träger.**

gestellt werden. Jetzt will die PLAN den Träger bereits Ende 2018 in Dienst stellen.

Der Träger ist wiederum mit einem Skijump-Startdeck ausgestattet und soll künftig ca. 36 Flugzeuge des Typs Shenyang J-15 und Helikopter einsetzen können. Die PLAN plant, sechs Flugzeugträger zu beschaffen, um künftig je zwei Flugzeugträgerkampfgruppen im Westpazifik, im südchinesischen Meer und im Indischen Ozean einsetzen zu können.

 DEUTSCHLAND

Dynamit Nobel Defence (DND) hat der Bundeswehr im September das Wirkmittel 90 offiziell übergeben. Mit dem Wirkmittel 90 (Firmenname RGW90 Long Range Multi Purpose) hat Dynamit Nobel Defence ein rund zehn Kilo leichtes Mehrzweckwaffensystem entwickelt, welches über einen programmierbaren und sehr ef-



**Neues Mehrzweckwaffensystem.**

fektiven Gefechtskopf gegen verschiedene Zielspektren für Kampffernungen bis 1200 Meter verfügt. Der Schütze kann den Gefechtskopf des «Wirkmittels 90 - Patrone DM11 Spreng, MZ» vor dem Abschuss über das Feuerleitvisier in drei verschiedenen Modi programmieren.

Aufschlag mit oder ohne Verzögerung sowie Luftsprengpunkt. Damit eignet sich die Mehrzweck-Handwaffe zur Bekämpfung leicht gepanzerter Fahrzeuge, Feldstellungen und Ziele hinter Deckungen. Neben der DM11-Sprengmunition stehen auch Anti-Struktur-, Leucht-, Nebel- und Übungsmunition zur Verfügung.

 SLOWAKEI


Die Slowakei hat als erste Nation Panzerabwehrwaffen des Typs Carl Gustav M4 beim schwedischen Rüstungskonzern Saab bestellt. Der Vertragswert beträgt rund 11 Millionen Euro. Die M4 ist die neueste Version der tragbaren, multifunktionalen Panzerabwehrwaffe Carl Gustav. Sie ist u.a. für



**Panzerabwehrwaffe Carl Gustav M4.**

die Bekämpfung von Panzern, Hindernissen und Feinden in Gebäuden geeignet. Ausserdem wird die Beweglichkeit der Soldaten durch das niedrige Gewicht der M4 weniger beeinträchtigt.

Sie kann an zukünftige Entwicklungen von Gefechtsfeldtechnologien angepasst werden, wie z.B. hinsichtlich Visiersystemen und programmierbarer Munition.

 TSCHECHIEN

Zum Ersatz der alternden Flotte von gepanzerten Kampfschützenpanzern der Typen BMP 1 und BMP 2 will Tschechien 2020 dafür rund 210 moderne Fahrzeuge in sieben Varianten beschaffen. Den Ver-



**Kampfschützenpanzer Lynx.**

gleichstests stellen sich der Puma, welcher gerade in Deutschland eingeführt wird, der Lynx, welcher auf der Eurosatory 2016 erstmals vorgestellt wurde, zwei Versionen des CV90 sowie der ASCOD, welcher zurzeit in Grossbritannien serienreif gemacht wird. Die Tests umfassen statische Überprüfung, Fahrversuche und Schiessvergleiche.

 USA

Die U.S. Navy hat mit ihrem neu entwickelten Lasersystem (Anti-Drone-Laser Weapon) erstmals in der Welt eine Drohne mit einem Testschuss abgeschossen. Das auf dem Landungsschiff USS «Ponce» im Persischen Golf installierte 30 kW Laser-Waffensystem hatte zudem auch kleine Angriffsboote vernichtet.

Ein 30 kW-Laser besitzt eine Reichweite gegen kleine Luft- und Seeziele von ca. zwei Seemeilen. Ein Laserschuss kostet nur etwa einen Dollar, während ein Schuss mit einem SM-6-Flugkörper ca. 4 Millionen Dollar kostet. Allerdings müssen für ei-



**Anti-Drone-Laser-Weapon.**

nen 30 kW Laser-Schuss ca. 100 kW an elektrischer Leistung erbracht werden, was Anforderungen an das Trägersystem stellt. Noch wirken Laser-Waffen im Nah- und Nächstbereich, doch die rasante Entwicklung zielt auf Laser-Waffen, die auch auf mittlere Distanzen gegen See- und Luftziele wirken. *Patrick Nyfeler* 